

## Inhalt:

### 1. Rahmenbedingungen

- 1.1. Rechtliche Rahmenbedingungen
- 1.2. Zusammenarbeit von Schule und OGS
- 1.3. Zeitliche Vorgaben

### 2. Ziele der Hausaufgaben

### 3. Qualität und Struktur von Hausaufgaben

### 4. Hausaufgabenbetreuung in der Offenen Ganztagschule

### 5. Aufgaben der Beteiligten

- 5.1. Lehrerinnen und Lehrer<sup>1</sup>
- 5.2. Pädagogische Mitarbeiter
- 5.3. Eltern
- 5.4. Schülerinnen und Schüler

---

<sup>1</sup> "Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet; in der Regel wird die männliche Schreibweise verwendet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten grundsätzlich für beiderlei Geschlecht."

# 1. Rahmenbedingungen

## *1.1. Rechtliche Rahmenbedingungen*

Als Grundlage für das Hausaufgabenkonzept dienen unter anderem das Schulgesetz NRW, ADO sowie die aktuellen Erlasse des Landes NRW. Sie wurden als Vorlage zugrunde gelegt.

"Hausaufgaben ...

- sollen die individuelle Förderung unterstützen.
- können dazu dienen, das im Unterricht Erarbeitete einzuprägen, einzuüben und anzuwenden.
- sollen Gelegenheit zu selbständiger Auseinandersetzung mit einer begrenzten neuen Aufgabe bieten. Sie tragen damit dazu bei, dass Schüler fähig werden, Lernvorgänge selbst zu organisieren sowie Arbeitstechniken und Arbeitsmittel selbst zu wählen und einzusetzen. " (vgl. Hausaufgabenerlass NRW 2015)

Hausaufgaben werden nach folgenden Grundsätzen erteilt:

- Alle Hausaufgaben müssen aus dem Unterricht erwachsen und wieder zu ihm führen!
- Hausaufgaben müssen in ihrem Schwierigkeitsgrad und Umfang die Leistungsfähigkeit, Belastbarkeit und Neigungen der Schülerinnen und Schüler berücksichtigen und von diesen selbstständig ohne fremde Hilfe in den aufgeführten Zeiten (vgl. Seite 3) erledigt werden können.
- Damit die selbstständige Lösung von Hausaufgaben möglich ist, müssen diese eindeutig und klar, ggf. schriftlich formuliert werden; die Schüler müssen entsprechend der jeweiligen Altersstufe Ratschläge für die Durchführung der Arbeit erhalten und mit den Arbeitstechniken sowie den zur Verfügung stehenden Hilfsmitteln vertraut gemacht werden.

## *1.2. Zusammenarbeit von Schule und OGS*

Die offene Ganztagschule ist in ihrer rechtlichen Konstruktion Teil der Schule. Somit sind die pädagogischen Mitarbeiter des offenen Ganztags auch Mitarbeiter der Schule, nehmen Dienstaufgaben wahr und die Leitung nimmt an Mitwirkungsorganen der für die OGS relevanten Themen teil.

Dazu gehört auch der gewollte Informationsaustausch zwischen den Klassenlehrern und den pädagogischen Mitarbeitern. Dieser findet u.a. im direkten Austausch statt. Das Hausaufgabenkonzept thematisiert den Bereich "Hausaufgabe" als Teilbereich gemeinsamer pädagogischer Arbeit.

Den Schülern der OGS wird ein Arbeitsplatz zur Erledigung ihrer Hausaufgaben zur Verfügung gestellt. Generell kann es sich dabei um einen Platz in einem Klassenraum oder in einen multifunktional genutzten Raum der OGS handeln. Die Hausaufgabenbetreuung wird von Lehrern und Fachkräften der OGS geleistet.

### *1.3. Zeitliche Vorgaben*

Hausaufgaben sind vom Lehrer entwickelte Aufgabenstellungen an den Schüler, die aus dem Unterricht erwachsen. Sie setzen bei den Fähigkeiten der Schüler an und sind **selbstständig** und **in angemessener Zeit** zu leisten. Als „angemessen“ werden folgende Zeiten vom Erlass vorgegeben:

Klasse 1 und 2: 30 Minuten

Klasse 3 und 4: 45 Minuten

Die zeitliche Vorgabe meint **konzentrierte** Arbeitszeit.

Über das Wochenende und die Ferien werden keine Hausaufgaben aufgegeben. Jedoch kann der Lehrer Aufgaben zur Verfügung stellen, die die Kinder freiwillig zum Trainieren und Wiederholen nutzen können.

## 2. Ziele der Hausaufgaben

Hausaufgaben können der Vertiefung des Unterrichtsstoffes, der Übung und der Vorbereitung von neuen Unterrichtsinhalten dienen. Ziel der Hausaufgaben ist die Förderung

der Selbstständigkeit und Eigenverantwortlichkeit. In diesem Sinne sollen die Schüler ihre Hausaufgaben möglichst eigenständig (allein, manchmal auch mit einem Partner oder in einer Kleingruppe) und konzentriert anfertigen.

Hausaufgaben sind Schüleraufgaben!

Die vorgenannte Zielsetzung der Eigenverantwortlichkeit und Selbstständigkeit ist ein Entwicklungsprozess und unterstützende Hilfe kann ggf. erforderlich sein. *Nicht gewollt und auch nicht hilfreich aber ist die Erledigung der Hausaufgaben durch die Helfer. Die Schüler dürfen bei den Hausaufgaben auch Fehler machen.* Denn auch wenn das Prinzip verstanden wurde, können durchaus noch Fehler vorhanden sein. Lob und Anerkennung der selbstangefertigten Hausaufgaben unterstützen den Lernprozess und das Steigern des Selbstwertgefühls.

### 3. Qualität und Struktur von Hausaufgaben

Es ist der Schule wichtig, den Kindern neben der Übung und dem Training auch kreative und weiterführende Aufgaben anzubieten. (Hausaufgaben können auch die Lernfreude unterstützen.)

Als Übungsaufgaben setzen sie dort an, wo der einzelne Schüler steht. Sie überfordern und unterfordern nicht. Hausaufgaben können auch auf die natürliche Neugier der Schüler setzen und/oder auch die Eigenständigkeit und das Selbstbewusstsein stärken.

*Sie müssen nicht für alle Kinder einer Lerngruppe/Klasse gleich sein.* Es geht darum, die Fähigkeiten und Bedürfnisse des einzelnen Schülers auch bei den Hausaufgaben ernst zu nehmen. Differenzierte Aufgabenstellungen, ggf. nach Lernstand des einzelnen Schülers unterschiedene Aufgaben, sind daher notwendig. Infolgedessen ist es durchaus möglich, dass Kinder einer Lerngruppe unterschiedliche Hausaufgaben bekommen, die sich am Lernstand des einzelnen Kindes orientieren.

Beispiele:

- Rechnen innerhalb einer festen Zeitvorgabe
- Textproduktion mit eigenen Themen
- Projektbezogenes Arbeiten
- Quantitative und qualitative unterschiedliche Angebote (z.B. Knobelaufgaben)

Hausaufgaben müssen nicht jeden Tag aufgegeben werden.

## 4. Hausaufgabenbetreuung in der Offenen Ganztagschule (OGS)

Hausaufgaben sind ein fester Bestandteil in der Tagestruktur der Offenen Ganztagschule. Jedoch kann es auch vorkommen, dass Lehrer aus verschiedenen Anlässen (z.B. Sportfeste, jahreszeitliche Feiern oder Ausflüge) mal keine Hausaufgaben aufgeben.

*Ziel der Hausaufgabenbetreuung der OGS ist, dass die Schüler lernen, ihre Aufgaben eigenverantwortlich und selbstständig zu erledigen.*

Prinzipiell verfolgt die Hausaufgabenbetreuung das Ziel, Hilfe zur Selbsthilfe zu geben und die Schüler zu einer selbstständigen Arbeitsweise hinzuführen. Grundsätzlich kann die OGS keine gezielte notwendige Nachhilfe oder Lernförderung ersetzen. Die pädagogischen Mitarbeiter geben bei Bedarf Hilfestellung. Sie kontrollieren die Vollständigkeit der Hausaufgaben. Auf Fehler in den Hausaufgaben wird in angemessener Weise in Bezug auf Inhalt und Umfang hingewiesen. Die erledigten Hausaufgaben werden von den zuständigen Betreuungskräften abgezeichnet.

Die Zusammenarbeit zwischen Lehrern und pädagogischen Fachkräften erfolgt in Gesprächen, in denen konkrete Absprachen zu einzelnen Schülern getroffen werden.

Die Zusammenarbeit zwischen Eltern und OGS erfolgt durch Gespräche in Abholsituationen.

Bei Problemen und Schwierigkeiten in Arbeits- und Leistungsverhalten werden gezielte Beratungsgespräche mit Eltern, Lehrern und OGS notwendig. Gemeinsam werden Strategien entwickelt zur Aufarbeitung der Schwierigkeiten.

## 5. Aufgaben der Beteiligten

### 5.1. Lehrerinnen und Lehrer

- wählen im Umfang angemessene und für alle Schüler verständliche Aufgaben aus. Die Aufgaben müssen daher keineswegs für alle gleich sein.
- versuchen dafür zu sorgen, dass alle Hausaufgaben bei jedem Schüler schriftlich vorliegen, damit pädagogische Mitarbeiter und Eltern gezielt helfen können.
- leiten ihre Schüler zu einer ordentlichen und übersichtlichen Heftführung an.
- kontrollieren und würdigen regelmäßig die gemachten Hausaufgaben. Es kann aber durchaus möglich sein, dass aus Zeitgründen eine tägliche Kontrolle nicht immer erfolgen kann. Die Lehrkraft entscheidet eigenverantwortlich über die Form der Hausaufgabenkontrolle.
- informieren Eltern, wenn Hausaufgaben wiederholt nicht erledigt werden.

### 5.2. Pädagogische Mitarbeiter

- versuchen für einen festen Zeitrahmen zu sorgen, in dem Hausaufgaben in einer ruhigen Arbeitsatmosphäre erledigt werden können.
- geben bei Bedarf Hilfestellung.
- achten auf die Grundsätze der Heftführung.
- zeichnen erledigte Hausaufgaben ab.
- kontrollieren die Vollständigkeit und so gut es geht, alle Aufgaben auf Richtigkeit.
- schreiben eine Notiz unter die Hausaufgaben, wenn diese nicht oder unvollständig erledigt wurden (Angabe von Dauer und Grund).
- sind im regelmäßigen Austausch mit den Lehrern.
- geben den Lehrern Rückmeldung bei auffälligen Schwierigkeiten (Arbeitshaltung, Sozialverhalten).

### 5.3. Eltern

- versuchen für einen festen, ruhigen Arbeitsplatz (ausgeschaltetes Radio, Fernsehen usw.), der aufgeräumt ist, zu sorgen.
- unterstützen die Kinder bei der selbstständigen Erledigung der Hausaufgaben.
- sorgen dafür, dass nachzuholende Aufgaben erledigt werden (mögliche Gründe: Verweigerung der Arbeit, Vergessen der Hausaufgaben, Erkrankung).
- helfen ihren Kindern dabei, die Schultasche aufzuräumen und Ordnung zu erlernen.
- erneuern ggf. die Arbeitsmaterialien.
- kontrollieren regelmäßig die Postmappe und das Hausaufgabenheft.
- wenden sich bei Fragen oder Problemen an den Klassenlehrer des Kindes.
- sind dafür verantwortlich mit ihren Kindern über die Hausaufgaben hinaus zu üben (Auswendiglernen, Leseübungen, Kopfrechnen).

### 5.4. Schülerinnen und Schüler

Die aufgeführten Punkte sind als Ziele zu verstehen. In der 1. Klasse wird die Umsetzung gefördert, ab der 2. Klasse auch zunehmend eingefordert. Ab der 3. Klasse wird in der Entwicklung der Selbstständigkeit erwartet, dass Schüler z.B. ihre Aufgaben alleine aufschreiben können.

- Die Schüler führen ein Hausaufgabenheft und notieren sich ihre Hausaufgaben selbstständig in dieses.
- Sie überprüfen, ob sie die Aufgabenstellung verstanden haben und fragen ggf. nach.
- Sie sorgen dafür, dass sie die notwendigen Materialien haben.
- Sie konzentrieren sich auf ihre Arbeit, arbeiten zügig, selbstständig und zielgerichtet in der ihnen zur Verfügung stehenden Zeit.
- Sie wissen, wo sie Hilfe erhalten und finden.
- Sie erledigen die Hausaufgaben so gut sie können.
- Sie holen vergessene Hausaufgaben nach und zeigen sie unaufgefordert ihrem Lehrer.
- Sie geben schriftliche Informationen (Eintragungen ins Hausaufgabenheft, Briefe oder Ähnliches) sofort an ihre Eltern weiter.

Für Schülerinnen und Schüler der OGS gilt zusätzlich:

- Sie fertigen ihre Hausaufgaben in Stillarbeit an.
- Sie nehmen Rücksicht auf ihre Schulkameraden.
- Sie zeigen an, wenn sie Hilfe brauchen oder ihre Hausaufgaben beendet haben.
- Sie erledigen mündliche Hausaufgaben, wie z.B. Auswendiglernen, Lesen, Kopfrechnen zu Hause.

Abschließend sei vorsorglich aber nochmal darauf hingewiesen, dass bei allem Bemühen der Beteiligten letztlich die Verantwortung für die Erledigung der Hausaufgaben bei den Schülern und deren Erziehungsberechtigten liegt.